



fürchte

dich

nicht

Pfarrblatt **Nr. 2 / März 2026**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Frieden mitgestalten

NEUER THEMENSCHWERPUNKT IM WIRKAUM DER Caritas IN DER BAHNHOFSTR. 9

Im Rahmen des „100 Jahre Jubiläums“ im Jahr 2024 blickte die Caritas Vorarlberg speziell auch auf ihre Rolle in der Gründungszeit und nach dem Ersten Weltkrieg zurück. Im Dialog kam die Frage auf, welche Rolle die Caritas auch heute im Bemühen um ein friedvolles Miteinander spielt.

Caritasdirektor Walter Schmolly erachtet beim Thema „Frieden“ drei Aspekte als wesentlich:

- Der Frieden hat als innerste Quelle die Verbundenheit aller Menschen untereinander in der einen Menschheit. Insofern ist die wichtigste Friedensarbeit das Stärken dieser Verbundenheit, die immer Gabe und Aufgabe zugleich ist. Alles, was die Verbundenheit zwischen den Menschen stärkt, ist Friedensarbeit und eine präventive Form gewaltfreien Widerstands gegen Gewalt und Krieg.
- Frieden ist eine Vision und benennt als solche eine Verfasstheit der Welt, die ganzheitlich alle Aspekte der Wirklichkeit betrifft: So impliziert Frieden beispielsweise einen regenerativen Umgang mit den begrenzten ökologischen Ressourcen ebenso wie die gerechte Verteilung von Chancen für alle Menschen, hat aber auch wesentlich eine spirituelle Dimension.
- Frieden ist hier auf Erden kein Zustand, sondern ein Prozess, der jede und jeden und alle Systeme im Sinne der Friedensvision in die Verantwortung und die Pflicht nimmt: Friede ist kein Selbstläufer, sondern ein kontinuierliches Aushandeln gerechter Verhältnisse und von Formen eines empathisch-respektvollen Miteinanders.

AUSSTELLUNGEN, WORKSHOPS, DIALOGFORUM UND MEHR

Beim Themenschwerpunkt im Dornbirner WirkRaum „Frieden mitgestalten“ gehe es darum, Menschen und Themen zu verbinden, Kräfte zu bündeln und Reflexion sowie Lebenspraxis für eine gute gesellschaftliche Entwicklung zu stärken. Nach dem erfolgreichen Auftakt – einer Ausstellungseröffnung des Fotografen Reinold Amann mit dem Titel „Kulturwechsel – Zum Ankommen und Leben von geflüchteten Menschen“, bei der bis 13. März auch ausgewählte Zeichnungen des Künstlers Zafar Haqyar zu sehen sind, kann der WirkRaum auf einen dichten Veranstaltungskalender verweisen: Geplant sind unter anderem eine Ausstellung in Kooperation mit der Lebenshilfe (ab 26. März), die Präsentation der Friedensplakate von Schüler*innen des BG Dornbirn (ab 5. Mai), Workshops, ein Dialogforum sowie ein Stadtrundgang „Öffentlicher Raum und soziale Konflikte“. „Der Themenbogen ist bewusst sehr weit gespannt, um verschiedene Blickrichtungen und Formen der Begegnung und des Austausches zu ermöglichen. Wir möchten dabei auch bewusst Räume offenlassen, in denen sich Neues entwickeln kann“, so das WirkRaum-Team. Alle Termine und Infos dazu sind Sie unter:

www.caritas-vorarlberg.at/wirkraum



Noch bis 13. März ist im WirkRaum der Caritas in der Bahnhofstraße 9 die Ausstellung „Kulturwechsel“ mit Reinold Amann zu sehen. Caritas

STATEMENTS ZUM THEMA FRIEDEN:

Frieden beginnt für mich im täglichen Miteinander. In meiner Arbeit ist es mir wichtig, dass sich Menschen willkommen fühlen, respektvoll miteinander umgehen und Raum für Austausch haben. So kann Frieden im Alltag spürbar werden. Durch Zuhören, Offenheit und ein gutes Miteinander.

Savina Homann, WirkRaum

Ich habe mir bei meinem Bild gedacht, dass Frieden für mich innere Ruhe und Zufriedenheit bedeutet. Innerer Frieden ist für mich, wenn ich alleine bin, entspannen kann und ich mir nicht wegen der Schule oder Hobbies Gedanken machen muss. Äußerer Frieden ist mir auch wichtig. Für mich ist äußerer Frieden, wenn ich in einer entspannten Umgebung bin und/oder in Gesellschaft einer Person, die mir nahesteht.

Anna-Mae Fussenegger, 3B, BG Dornbirn

Für mich führt einer der ersten Gedanken an Frieden zur Ruhe, zur Stille. Zum einen denke ich an still-stehende, kostbare Zeit in der Natur. Zum anderen an Momente der Ruhe zwischen Menschen – gerade auch als Beginn für entschleunigte Begegnung, für offenes Zuhören, für ein friedliches Gespräch.

Karin Schmid, WirkRaum

FÜR DEN FRIEDEN IN DER WELT SCHWEIGEN

Einen besonderen Raum für den Frieden schafft die Aktion „Begegnung am Kreuz“ der Katholischen Kirche in Dornbirn, die ihren Jahresschwerpunkt dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ widmet.

In der Fastenzeit versammeln sich jeden Freitag um 15 Uhr Menschen auf dem Marktplatz, um gemeinsam 15 Minuten lang für den Frieden in der Welt zu schweigen.



FÜRCHTE DICH NICHT

So zu lesen auf dem Titelblatt der aktuellen Pfarrblatt Ausgabe und auch das Thema unserer heurigen Fastenzeit. Warum brauchen wir diesen Zuspruch „Fürchte dich nicht“ überhaupt? Ich würde sagen, es wird immer wichtiger, sich das „Fürchte dich nicht“ vor Augen zu führen. In unserem menschlichen Leben gibt es oft Situationen, die uns das Fürchten lehren und die uns unser vermeintliches Sicherheitsgefühl rauben, wie aktuell der Krieg in der Ukraine oder all die anderen Konflikte in der Weltpolitik.

Oder es gibt andere Dinge, vor denen wir Angst haben, begründete oder unbegründete Angst. Oft schüren auch die Medien solche Ängste, weil sie viel mehr negative Nachrichten bringen als positive oder mit ihrer Aufmachung Panik provozieren. Natürlich gibt es auch jene Angst, die uns vor Schaden und gefährlicher Leichtsinnigkeit bewahrt.

Wenn wir von dieser vernünftigen Angst absehen und die irrationale Angst in den Blick nehmen, dann kann uns das „Fürchte dich nicht“ ein ganz besonderes Gefühl der Sicherheit geben.

Denn Angst hindert uns daran zu wachsen und sie hindert uns daran, Neues zu wagen. Vielleicht sogar gerade das Neue, das Gott mit uns vorhat. Jede und jeder Einzelne von uns soll sich auf das Wagnis mit Gott einlassen. Dazu möchte dich die heurige Fastenzeit ermutigen. In allen Kirchen in Dornbirn steht eine Sandschale, die dir die Möglichkeit gibt, deine Angst, die deinem inneren Frieden im Wege steht oder behindert, in den Sand zu schreiben, ganz im Sinne der Aussage Jesu: „Kommet zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“ Jesus lädt uns ein, alles zu ihm zu bringen und ihm ein Stück weit zu überlassen. Ich würde sagen: einfach einmal ausprobieren.

In diesem Sinn mögen die Worte „Fürchte dich nicht - Ostern kommt“ Sie durch die Fastenzeit begleiten und Sie mitten hineinführen in das Fest der Auferstehung.

Alfons Meindl
Gemeindeleiter Pfarre Rohrbach

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Fastenzeit 2026	13
Taufen	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Kirche in der Stadt	28
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: erstellt mit midjourney.com

Cordero Production

Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



Kinder & Jugend



Nikolina Pranjic, Jugendkoordinatorin
Instagram: jugendkirchedornbirn

Hatler Minis

hatler.minis@gmail.com

Nach einem schwungvollen Start ins Jahr mit einer Faschingsfeier, bei welcher über 80 Kinder einen bunten Nachmittag verbrachten, ging es für uns Leiter*innen Ende Jänner noch in ein weiteres intensives Wochenende.

Am Pfarrball durften wir wieder eine unterhaltsame Mitternachteinlage, dieses Jahr mit viel Wasser, vorzeigen. Mit der flüssigen Vorbereitung auf der Bühne wurde die Aftershow wie immer ebenfalls eine tolle Nacht. Doch schon am nächsten Abend ging es für uns Leiter*innen nochmals „auf Ausgang“, diesmal ins Bowlingcenter für den jährlichen Leiter*innenausflug. Vielen Dank an die Unterstützung der JungenKirche hierfür.

Der März wird jetzt etwas ruhiger, dafür kommt mit Ostern Anfang April wieder eine intensive Zeit. Egal ob Minikreuzweg am Mittwoch vor Ostern, Gebetsnacht am Gründonnerstag, Osternachtsmette oder doch noch einmal Jugendraum im Anschluss daran. Uns wird es nicht langweilig werden. Bis dahin noch gutes Gelingen beim Fasten und im Anschluss ein frohes Osterfest.



Faschingsfeier Hatlerdorf



Hatler Pfarrball



Faschingsfeier Hatlerdorf



Hatler Pfarrball



Ausflug der Leiter*innen

Schoren Jugendteam

MARIO KART SPIELEABEND

Am 24.01. haben wir uns nach einer kurzen Sitzung zu einem Mario-Kart- Spieleabend getroffen. Es wurde viel gezockt, gelacht und angefeuert. In entspannter Atmosphäre hatten alle richtig Spaß und es war ein cooler und gemütlicher Abend



Markt-Rohrbach-Haselstauden

FASCHINGSNACHMITTAG IM JUGENDRAUM ROHRBACH

Im Jugendraum Rohrbach fand ein fröhlicher Faschingsnachmittag der MaRoHas statt. Viele Kinder und Jugendliche kamen verkleidet und hatten großen Spaß bei verschiedenen Spielen. Für das leibliche Wohl war mit Krapfen und Snacks bestens gesorgt. Es war ein rundum gelungener und schöner Nachmittag.



CHATVERLÄUFE, DIE WIR ALLE KENNEN DIRECT MESSAGES DIARIES

Wer schreibt?

Johanna (19) und Sophia (18), beste Freundinnen

Warum?

Johanna ist unsicher wegen der WhatsApp-Nachricht ihres Freundes

Johanna
Ey ...

Sophia
Oh no, was ist los??

Johanna
Boah, du kennst mich zu gut
Er hat unser Treffen abgesagt
Einfach so „Sorry, kam was dazwischen“
Fühlt sich grad seeeeeehr kalt an

Sophia
Okayyy
Versteh ich
Vielleicht hatte er grad echt Stress?
Nicht direkt an den Worst-Case denken

Johanna
Ja eh
Mein Kopf macht aber grad Drama

Sophia
Atme mal tief durch, bevor du dir was zusammen reimst

Johanna
Ich hab ihm noch nicht mal geantwortet ...

Sophia
Vielleicht sagst du ihm, wie du dich fühlst?

Johanna
Okay wait!
Er schreibt gerade, ob ich vorbeikommen will
Er isst mit seiner Schwester und sie will mich kennenlernen
Hahahahaha

Sophia
Na bitteeeeeee
Ich würd sagen: Panic Mode OFF

Kinder & Jugend



Alena Bereuter, Firmkoordinatorin
Instagram: [firmung.in.dornbirn](https://www.instagram.com/firmung.in.dornbirn)

Langer Firmweg 2022 - 2026

FIRMUNG – STARK, ENTSCIEDEN, NICHT ALLEIN

Beim letzten Treffen der Gruppe vom Langen Firmweg 2022 - 2026 drehte sich alles um das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen starteten mit der Frage: Was bedeutet Firmung eigentlich? Schnell wurde klar: Firmung hat drei starke Seiten.

STÄRKUNG: Gott gibt uns Kraft.

Die Jugendlichen beschäftigten sich kreativ mit der Frage, was ihnen persönlich im Leben Kraft und Mut gibt.

EIGENES JA: Die Firmung ist ein bewusstes Ja zu Gott.

Jede*r spürte für sich persönlich nach, wie klar im Moment das eigene „Ja“ zum Glauben ist.

ZUSAGE: Die Firmung zeigt: Du bist nicht allein.

In Kleingruppen tauschten sich die Jugendlichen aus, wo sie schon die Zusage Gottes und den Rückhalt anderer gespürt haben.

Danach ging es ans Sakrament selbst: Chrisamöl, Handauflegung, der Heilige Geist und die Sendung standen im Mittelpunkt.

Jede*r konnte sich auch persönlich fragen: Wo wünsche ich mir in meinem Leben besonders Stärke, Mut, den Beistand des Heiligen Geistes? Besonders spannend war der Besuch ihres Firmspenders Pfr. Dominik Toplek. Mit ihm wurde der Firmritus besprochen: Handauflegung, Salbung und Friedensgruß – alles Zeichen, die zeigen, wie Gott uns stärkt und begleitet. Außerdem gab es Zeit für persönliche Fragen, bei denen die Jugendlichen ihre eigenen Gedanken und Anliegen einbringen konnten.

Am Ende wurde klar: Firmung ist mehr als ein einzelner Moment. Sie ist Zusage, Stärkung und die Einladung, mutig den eigenen Weg zu gehen – immer begleitet vom Heiligen Geist.



Firmlinge der Interessensgruppe „Ich & mein Weg“ mit seiner persönlichen Glaubens- und Lebensgeschichte. Offen und authentisch sprach er über Erfahrungen aus dem Profisport und darüber, wie ihn der Glaube auf seinem Weg begleitet.

Auch die Kleingruppen der Interessensgruppe „Ich & die Welt“ machten sich auf den Weg. Zum Beispiel, um Dornbirn sauberer zu machen – insgesamt drei Mal haben sie sich getroffen, um verschiedenste öffentliche Orte in Dornbirn von Müll zu befreien.



Eine andere Kleingruppe plant, was das Zeug hält: Warmes Essen für guata Zweck. Am 15. März lädt die Gruppe alle herzlich ins Pfarrzentrum Schoren ein - zu, wie der Name schon sagt, warmem Essen. Der Erlös kommt denjenigen zugute, die sich nicht jeden Tag ein warmes Essen leisten können. Wieder andere unterstützten bei einer Blutspendeaktion – die Firmlinge engagier(t)en sich in verschiedensten Bereichen. Ganz nach Ghandis Maxime: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.“



Kurzer Firmweg

GLAUBE LEBEN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Unter dem Titel „Das Spiel des Lebens – der Glaube in Bewegung!“ war Profifußballer Johannes Tartarotti zu Gast und begeisterte die

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK – HATLERDORF

Donnerstag, 05. März, 09:00 - 10:30 Uhr, im Pfarrheim

für Eltern mit Kinder bis zu fünf Jahren
Alle sind herzlichst willkommen!



SCHÜLERMESSE – HATLERDORF

Freitag, 13. März, 07:15 Uhr

KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH

Sonntag, 15. März, 09:30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit Kindern von null bis sechs Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mitsingen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt.

Weiterer Termin: 26. April



BIBELREISE FÜR KLEINE ENTDECKER*INNEN

Donnerstag, 26. März, 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Schoren

Gemeinsam hören wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und werden kreativ.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf viele neugierige Entdecker*innen!



Familiengottesdienst mit Palmesel im Hatlerdorf

FAMILIENGOTTESDIENSTE

SONNTAG, 15. MÄRZ – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor Joy, anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal bei „Warms Essa füra guata Zweck“, organisiert von unseren Firmlingen

SONNTAG, 29. MÄRZ – HATLERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel
Nach allen Gottesdiensten werden die Osterkerzen verkauft!

SONNTAG, 29. MÄRZ – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe

SONNTAG, 29. MÄRZ – ROHRBACH

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe
im Anschluss Osterkerzenverkauf und Hock im Pfarrzentrum mit Amnesty International



PALMBUSCHENBINDEN – ROHRBACH

Freitag, 27. März, ab 14:30 bis 16:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Palmbuschenbinden beim Pfarrzentrum.
Mitzubringen: Gartenschere, Dekomaterial nach Wunsch.

PALMBUSCHENBINDEN UND RATSCHEN BASTELN

Samstag, 28. März, 09:00 - 12:00 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Palmbuschenbinden und Ratschenbasteln unter den Säulen von St. Martin statt. Das Material wird von der Stadt Dornbirn und von der Pfarre St. Martin zur Verfügung gestellt. Herzliche Einladung dazu!

Kirche in der Stadt

HAUSSAMMLUNG DER CARITAS IN DEN PFARREN WEIL DEIN OFFENES HERZ TÜREN ÖFFNET

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung! Durch die Caritas Haussammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden.

Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg wirksam zu helfen, machen sich im Monat März rund 400 Freiwillige in den Pfarren auf den Weg. Ihr persönlicher Einsatz bei der Haussammlung unterstützt die Arbeit der Caritas in Vorarlberg. Denn Not ist oft näher, als wir denken: Da ist eine Alleinerzieherin, deren Waschmaschine kaputt ist und die Rechnung für die Reparatur ihr knapp berechnetes Haushaltsbudget bei weitem übersteigt. Oder die Nachbarin, die mit der Winterjacke im Wohnzimmer sitzt, weil sie sich die Heizung nicht leisten kann. Oder das Mädchen ein paar Straßen weiter, das immer traurig aus der Schule kommt, weil es dort mit dem Schulstoff einfach überfordert ist.

Durch die Caritas-Haussammlung, die im März stattfindet, kann genau diesen Menschen schnell und unkompliziert geholfen werden. Die Haussammlung der Caritas ist ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet. Ihre Unterstützung ermöglicht eine Reihe von Hilfestellungen hier in Vorarlberg, die es sonst nicht geben würde. Durch Ihre Spende schenken Sie Perspektiven, Halt und neue Hoffnung in Ihrer Nachbarschaft.

Auf den Pfarrseiten lesen Sie, ob in Ihrer Pfarre Sammler unterwegs sind oder Zahlscheine verteilt werden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

HAUSSAMMLUNG der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2026
www.caritas-vorarlberg.at



Caritas Vorarlberg, Philipp Mück



Vorarlberg radelt - BMK/Sabine Sattlegger

EINLADUNG ZUM RADIUS FAHRRADWETTBEWERB 2026



Auch die Katholische Kirche in Dornbirn beteiligt sich dieses Jahr wieder am RADIUS Fahrradwettbewerb. **Neu ist, dass wir unter den Vereinen als Seelsorgeraum – Katholische Kirche Dornbirn, registriert sind.** Das soll ein zusätzliches Zeichen sein, dass alle Pfarreien in Dornbirn eingeladen sind, daran teilzunehmen.

Unser Ziel ist es, ein Zeichen für eine nachhaltige Mobilität zu setzen, indem wir gemeinsam versuchen, möglichst auf Wege mit dem Auto zu verzichten, um stattdessen auf das Fahrrad zu steigen. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, um auch für kommende Generationen das Leben auf dieser Erde zu ermöglichen. Auch ist es förderlich für unsere körperliche Gesundheit, wenn wir uns und unserem Körper regelmäßig eine gute Portion Bewegung gönnen.

Der Fahrradwettbewerb **startet am Freitag, 20. März und endet am Mittwoch, 30. September.** Sollten Sie bereits mitmachen, begrüßen wir eine zusätzliche Teilnahme bei dem Seelsorgeraum Katholische Kirchen Dornbirn. Schaffen wir als Pfarre auf spielerische Weise ein Bewusstsein für eine ressourcensparende und umweltfreundliche Alternative zum Auto. Es warten attraktive Preise auf die Gewinner!

Die Anmeldung ist online unter **vorarlberg.radelt.at** möglich. Bei Herausforderungen bietet Hans Wohlgenannt (Administrator Tel. 0664-1448020 E-Mail: hans.wohlgenannt@a1.net) gerne seine Unterstützung an.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn sich sehr viele Personen anmelden.
Hans Wohlgenannt, Pfarre Hatlerdorf

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

09:00 - 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr



DAS HASELSTAUDER FASTENTUCH

Seit über 1000 Jahren ist es Tradition, Kreuze und Altäre in der Fastenzeit mit Fastentüchern zu verhüllen. Die Tradition des Fastentuches knüpft an den Vorhang im Tempel an, der im Zusammenhang mit dem Tod Jesu mehrfach erwähnt wird. Anfangs waren die Leinentücher schlicht und unverziert, ab dem Mittelalter wurden sie mit Streifen und Ornamenten aus Leinen, Wolle oder Hanf geschmückt. Später kamen biblische Darstellungen hinzu, die gestickt oder bemalt wurden.

Das Fastentuch in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Haselstauden wurde 2008 vom Dornbirner Künstler Gerhard Winkler gestaltet.



Fastentuch der Pfarrkirche Maria Heimsuchung

In 18 Bildern bringt es die Botschaft der Gnade sowie das Heils- und Erlösungsgeschehen ins Bewusstsein der Betrachter*innen. Jedes Bild lädt zum Verweilen ein, gibt Raum für eigene Gedanken und regt dazu an, über das Leben nachzudenken.

In der Pfarrkirche Maria Heimsuchung wird das Fastentuch, das eine Gesamtgröße von 462 x 231 cm hat und mit Ölfarbe auf gebleichtem Baumwollrips gemalt wurde, von Aschermittwoch bis Karsamstag im Altarraum angebracht.

An dieser Stelle möchten wir auf das neue Buch von Professor Gerhard Winkler VATERUNSER hinweisen. In der Publikation setzt er sich künstlerisch mit dem christlichen Grundgebet auseinander. Das Werk ist eine bildnerische Annäherung, in der die einzelnen Aussagen des Vaterunsers in eine symbolische und abstrakte Bildsprache übersetzt werden. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

Elisabeth Herburger,
Organisationsleiterin

*Auch aus Steinen,
die in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.*

Mutter Theresa

STADTWEITER VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST

Dienstag, 24. März, 19:00 Uhr

Pfarrkirche Bruder Klaus - Schoren

Als Vorbereitung auf Ostern dürfen wir alles, was uns belastet, beschwert und gefangen hält, in die offenen Hände Gottes legen. Mit Gottes Hilfe können wir ermutigt und erleichtert unseren Weg gehen.

Verschiedene Stationen laden zum Erkunden und Inspirieren ein. Durch Gottes Wort und unterschiedliche Rituale werden wir gestärkt für einen Neuanfang nach der Umkehr.

Für Beichte oder ein Gespräch stehen Priester bereit.



Katholische
Kirche
in Dornbirn

Aus den Bruchstellen
des Lebens
Neues wachsen lassen

Versöhnungs- gottesdienst

Dienstag, 24. März 2026

19 Uhr

Kirche Bruder Klaus

Bei ruhiger Musik, Gebet und stillen Gesten können Sie "Lasten" und Bedrückendes vor Gott bringen. Ein Segensgebet will Sie stärken und es besteht auch die Möglichkeit zur Aussprache.
Wir laden herzlich ein!

kath-kirche-dornbirn.at

Glaube und Spiritualität

FASTENZEIT – RAUM SCHAFFEN FÜR DAS WESENTLICHE

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Sie ist keine Zeit der Verbote und keine Einladung zur Gewichtsreduktion und anderen Selbstoptimierungen. Sie ist vor allem eines: eine Zeit, um Raum zu schaffen. Raum für das, was im Alltag oft zu kurz kommt. Raum für Stille, Aufrichtigkeit und für Gott.

Viele verbinden Fastenzeit mit Verzicht: weniger essen, weniger konsumieren, weniger Ablenkung. Das kann hilfreich sein. Doch der tiefere Sinn der Fastenzeit liegt nicht im Weniger, sondern im Mehr: mehr Aufmerksamkeit für das eigene Leben, mehr Sensibilität für das, was uns innerlich bewegt, mehr Offenheit für Gott.

„FÜRCHTE DICH NICHT“ – EINE ZUSAGE FÜR DIESE WOCHEN

Über unserer diesjährigen Fastenzeit steht ein Satz, der durch die ganze Bibel klingt: „Fürchte dich nicht.“

Diese Zusage richtet sich an Menschen, die unsicher sind, überfordert, verletzt oder müde. Sie gilt nicht nur an Weihnachten, sondern gerade auch in der Fastenzeit. Denn wer ehrlich hinschaut, begegnet nicht nur dem Guten im eigenen Leben, sondern auch Unfrieden, Bruchstellen und ungelösten Fragen. Dafür braucht es Mut – und Vertrauen.

DIE SANDSCHALE – EIN ORT FÜR DAS, WAS BELASTET

In unseren Kirchen steht während der Fastenzeit eine Sandschale bereit. Sie ist eine stille Einladung:

Schreib in den Sand, was deinen inneren Frieden stört.

Manches tragen wir lange mit uns herum: Ärger, Neid, Wut, Enttäuschung, Angst oder Überforderung. In der Sandschale darf all das einen Platz bekommen – ohne Erklärung, ohne Rechtfertigung. Was in den Sand geschrieben wird, muss nicht bleiben. Es darf verwischen, verwehen, losgelassen werden.

In der Mitte der Sandschale liegen Steine mit der Zusage: „Fürchte dich nicht.“ Sie erinnern daran, dass Gott uns nicht dort stehen lässt, wo der Unfrieden sichtbar wird. Diese Zusage möchte Frieden schenken.

WORTE, DIE BEGLEITEN

Neben jeder Sandschale finden sich Kärtchen mit kurzen Bibelstellen, die diese Zusage vertiefen. Sie können im Stillen gelesen oder mitgenommen werden – als Begleitung durch den Tag oder durch die ganze

Fastenzeit. Kleine meditative Impulse laden zusätzlich ein, innezuhalten und den eigenen Frieden neu zu suchen.

Am Aschermittwoch wurde diese Haltung sichtbar im Aschenkreuz, verbunden mit dem persönlichen Zuspruch: „Fürchte dich nicht.“ Auch ein kleines Lesezeichen soll durch die Wochen bis Ostern begleiten.

FASTENZEIT ALS WEG NACH INNEN

Die Fastenzeit lädt ein, nicht zuerst im Außen aufzuräumen, sondern im Inneren. Sie hilft uns, nicht sofort Schuldige zu suchen, sondern ehrlich auf das eigene Herz zu schauen. Nicht, um uns zu verurteilen, sondern um frei zu werden.

Fürchte dich nicht

Diese Zusage trägt durch die Fastenzeit – bis hin zum Osterfrieden.

Dominik Toplek, Moderator



Norbert Becker, Pfarrbriefservice.de

Soziale Verantwortung

Pflanzenseifen aus Indien

In Indien leben rund 1,4 Milliarden Menschen. Knapp ein Viertel der Bevölkerung lebt von umgerechnet weniger als 1,25 US-Dollar pro Tag. Armut bleibt trotz positiver Wirtschaftsnachrichten eine der größten Herausforderungen des Landes.

Nur etwa 8% der Beschäftigten haben ein vertraglich geregeltes Arbeitsverhältnis. Der Großteil ist weder gegen Krankheit oder Arbeitsunfälle abgesichert, noch bestehen Anspruch auf Altersversorgung oder andere soziale Leistungen. Zu dieser Gruppe gehören vor allem Menschen der unteren Kasten. Das indische Kastensystem ist mehr als 3000 Jahre alt. Angehörige höherer Kasten durften nicht mit jenen niedriger Kasten verkehren. Jeder wusste von Kindheit an, dass die religiösen und ethischen Pflichten der eigenen Kaste zu befolgen waren, um nicht den sozialen Schutz der eigenen Kaste zu verlieren. Unter den vier Hauptkasten stehen die Unberührbaren, die Dalits. Ihnen werden die „unreinen“ Arbeiten zugewiesen, z.B. in der Lederverarbeitung. Weder eine 1932 von Mahatma Gandhi angeregte Resolution noch eine Anpassung der indischen Verfassung konnten dieses System ändern. Nur sehr langsam lösen sich die traditionellen Verhaltensvorschriften auf.

Das Palam Rural Center – gegründet 1978 – hat sich zum Ziel gesetzt, Unberührbaren ein Leben in Würde zu ermöglichen. Palam bedeutet so viel wie „Brücke“ und will durch die Förderung ihrer Produzent*innen, die der niedrigsten Kaste angehören, ihre Marginalisierung in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht überwinden helfen. Anfangs wurden Lederwaren produziert, mittlerweile werden fast ausschließlich Seifen hergestellt. Damit erwirtschaften die Mitglieder nicht nur ihre Existenzgrundlage, sondern finanzieren damit auch ein umfassendes Sozialprogramm. Gewinne werden in die Bereiche Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung und Bildung investiert. Auf acht Hektar gemeinschaftlichem Land werden Obst

und Gemüse angebaut. Derzeit bietet das Palam Rural Center rund 50 Personen – vor allem Frauen - in und um Veerapandi im Bundesstaat Tamilnadu einen fixen Arbeitsplatz und somit 50 Familien eine Existenzsicherung. Zusätzlich arbeiten bis zu 50 Frauen saisonal in der Verpackung. Eine gute Schulbildung soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, in anderen Berufen Fuß zu fassen und damit den Teufelskreis von Armut und Ausgrenzung zu durchbrechen.

Die natürlichen Pflanzenseifen enthalten wertvolle Pflegestoffe wie Kokos- und Neemöl. Die hochwertigen Seifen bewirken eine sanfte Reinigung und wirken rückfettend und sind in verschiedenen Duftnoten erhältlich.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



*Im Evangelium geht es nicht darum,
wie man in den Himmel kommt,
nachdem man gestorben ist,
sondern wie man im Himmel lebt,
bevor man stirbt*

barfuß+wild



Termine und Veranstaltungen

KINDERCHOR FRECHDAX

Der Kinderchor Frechdax singt ab sofort in Dornbirn – und alle dürfen mitmachen! Du bist zwischen fünf und zehn Jahre alt und singst am liebsten den ganzen Tag? Dann bist du bei uns genau richtig. Gemeinsam zu singen ist das schönste Hobby der Welt! Miteinander singen wir viele lustige und schöne Lieder und bringen mitreißende Konzerte auf die Bühne. Hast du Lust, dabei zu sein? Komm einfach vorbei: jeden Samstag von 9-10 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf.

Weitere Infos:

0650 4488223 (Anne), www.frechdax.cc, [@frechdax_chor](https://www.instagram.com/frechdax_chor)
Die Teilnahme ist kostenlos.



ALT JUNG SEIN

Ab 3. März heißt es wieder.

Fit mit Köpfchen – mit Schwung und Freude älter werden.

Hierbei handelt es sich um Bewegungs- und Gedächtnisübungen, bei denen die geistige und körperliche Fitness trainiert wird. Sie machen Spaß und fördern außerdem die Gemeinschaft. Mit Achtsamkeit – ganz ohne Leistungsdruck.

Brigitte Braun, alt jung sein Referentin, gestaltet auf dieser Basis mit viel Engagement die Kurseinheiten. Das Miteinander, der Humor und die Freude stehen dabei im Vordergrund.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei Brigitte Braun - Tel. 0650/3208472

6 teiliger alt jung sein Kurs in Dornbirn Schoren

Jeweils dienstags, ab 3. März

von 10:00 - 11:30 Uhr im Pfarrsaal Dornbirn Schoren

Information und Anmeldung bei der Kursleiterin

Kosten: 42 €

Für Kurseinsteiger*innen ist die erste Einheit kostenlos.
(Ermäßigung für Kulturpassinhaber*innen)

GULASCHSUPPENTAG DER MISSIONSRUNDE

Am **8. März von 10:00 - 13:30 Uhr** findet der Gulaschsuppentag der Missionsrunde im Hatlerdorf statt. Mit dem Erlös werden missionarische Projekte unterstützt. Wir freuen uns über viele Gäste.



EINLADUNG ZUR ANBETUNG

Freitag, 13. März, 16:00 bis Samstag, 14. März, 16:00 Uhr
in der Franziskanerkirche, Marktstraße 49

Beichtgelegenheit:

Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 bis 11:30 Uhr

DIE KRAFT DER MUDRAS UND DER HEILSAMEN LIEDER

entdecken – spüren - erfahren



Termine:

am Sonntag, 15. März
sowie 3. Mai und 21. Juni
jeweils von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort:

Pfarrzentrum Rohrbach, Christophorussaal

Referentinnen: Brigitte Rein, Antonette Schwärzler

Beitrag:

freiwillige Spenden zugunsten der
Pfarrkirche St. Christoph, Dornbirn Rohrbach

AKKU LEER? SEHNSUCHT NACH MEHR?

... lautet das Motto des **ABENDS DER BARMHERZIGKEIT** im Franziskanerkloster in Dornbirn. Es erwartet dich eine Zeit des Gebets, die musikalisch umrahmt wird.



Der Abend beginnt jeweils mit einem Gottesdienst um 19:00 Uhr. Im Anschluss singen wir Worshipsongs. Ein kurzer Impuls leitet dann über in eine ruhigere Zeit des persönlichen Gebets, der Anbetung. Die eigenen Anliegen können aufgeschrieben und mit einer Kerze nach vorne getragen werden. Ob Bibellesen, für sich beten lassen, den Segen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen – tu das, was deiner Seele guttut. Bis ca. 21:15 Uhr stehen die Türen offen - Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Termine: 19.03. | 16.04. | 21.05. | 18.06.2026

www.abendderbarmherzigkeit.at

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“

Donnerstag, 19. März, 14:30 Uhr, Pfarrheim Hatlerdorf

Unterhaltung mit dem Trio Gahoka

WOHNZIMMER KIRCHE

Gottesdienst einmal anders...

Freitag, 20. März, ab 19:00 Uhr

gemütliches Ankommen im

Pfarrzentrum Rohrbach;

Beginn um 19:30 Uhr

Weiterer Termin: 17. April



Julia - unsplash.com

Katholisches Bildungswerk

Rohrbach

IMMER WIEDER UNKRAUT!

Eine Runde an der Ach und rein in die Naturapotheke!

Drogistin und Kräuterfee Hilde Cimarolli erkundet mit uns in den Achauen Wildkräuter, die wir in der Küche verarbeiten können. Das werden wir auch anschließend im Pfarrzentrum tun. Außerdem erfahren wir vieles über die besondere Wirkung der Kräuter.



Hilde Cimarolli

Termin: Freitag, 10. April, 14:00 Uhr – bei jedem Wetter

Treffpunkt: beim Parkplatz an der Furt

Dauer: Kräuterwanderung ca. 1 Stunde, anschließend Verarbeitung der Kräuter im Pfarrzentrum und kleine Jause

Mitbringen: Stofftasche oder Papiertüte, Schere oder Messer

Kosten: 10 €

Anmeldung: bis 7. April 2026 unter
M: 0664 1633813 oder
E: bildungswerk.rohrbach@hotmail.com

Fastenzeit 2026

„Fürchte dich nicht“

FASTENSUPPE MIT IMPULS IM KAPLAN BONETTI HAUS

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11:30-12:30 Uhr

Um 12:00 Uhr gibt es jeweils einen kurzen Impuls in der Christuskapelle. Die Suppe gibt es davor oder danach im Speisesaal des Kaplan Bonetti Hauses.



BEGEGNUNG AM KREUZ

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 14:30 – 16:30 Uhr
auf dem Marktplatz

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen am Kreuz.

Um 15:00 Uhr schweigen wir jeweils 15 Minuten für den Frieden in der Welt.



FRÜHSCHICHT

Jeden Montag in der Fastenzeit, jeweils um 07:15 Uhr
in der Christuskapelle des Kaplan Bonetti Hauses.

Die Frühschicht ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauert. Wir freuen uns auf Sie!

PS:
Einfach mal ausprobieren.



Taufen



**GETAUFT
WURDEN**

SEGNE DIESES KIND

*Segne dieses Kind, und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es sehen lernt mit seinen eignen Augen:
das Gesicht seiner Eltern
und die Farben der Blumen
und den Schnee auf den Bergen
und das Land der Verheißung.*

*Segne diese Kind, und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es hören lernt mit seinen eignen Ohren:
auf den Klang seines Namens,
auf die Wahrheit der Weisen,
auf die Sprache der Liebe
und das Wort der Verheißung.*

*Segne diese Kind und hilf uns, ihm zu helfen
dass es reden lernt mit seinen eignen Lippen:
von den Freuden und Sorgen,
von den Fragen der Menschen,
von den Wundern des Lebens
und dem Wort der Verheißung.*

*Segne diese Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es greifen lernt mit seinen eigenen Händen:
nach der Hand seiner Freunde,
nach Maschinen und Plänen,
nach dem Brot und den Trauben
und dem Land der Verheißung.*

*Segne diese Kind und hilf uns, ihm zu helfen
dass es gehen lernt mit seinen eignen Füßen:
auf den Straßen der Erde,
auf den mühsamen Treppen,
auf den Wegen des Friedens
in das Land der Verheißung.*

*Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen.*

Lothar Zenetti, Gotteslob Nr. 636

MARKT

24.01. Gabriel Bildstein
25.01. Antonia Bosnjak

OBERDORF

18.01. Jamaal Lissandro Herrmann
31.01. Jannik Finn Neuwirth
31.01. Fabian Christoph Neuwirth

ROHRBACH

24.01. Paula Grabher (Bildstein)
Theo Grabher (Bildstein)
Gabriel Bildstein (St. Martin)

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

- 07.01. Rita Bauer (91)
- 18.01. Ingrid Amann (73)
- 01.02. Gerald Nosko (86)
- 04.02. Hildegard Werner (94)

HATLERDORF

- 19.01. Maria Rohner (63)
- 01.02. Herbert Bohle (84)
- 02.02. Edeltraud Fosodeder (82)
- 03.02. Herlinde Sepp (86)

OBERDORF

- 02.01. Wilfried Wohlgenannt (88)
- 26.01. Heinz Bertolini (90)
- 26.01. Maria Josefina Albinger (89)

HASELSTAUDEN

- 08.01. Ernst Sohm (89)
- 13.01. Anton Schöll (79)
- 18.01. Anton Klocker (70)

ROHRBACH

- 26.01. Hermann Hörburger (93)
- 03.02. Maria Assmann (91)

Sonntag, 01. März – KEHLEGG

09:00 Uhr für Günter Madlener

Donnerstag, 05. März – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Pauline Peter, Johanna Perle, Stefanie Rossi, Zäzilia Bereuter, Robert Rick, Günter Kriss, Herma Felder, Helene Benzer und Beate Berchtold

Freitag, 06. März – MARKT

19:00 Uhr für Marie Drexel, Lothar Petter, Theresia Svetina, Matthias Ortner, Hermine Schuster, Henry Passamani, Reinelde Bertsch, Dr. Ekkehard Bechtold, Helga Larch, Adolf Möltner, Gerhard Hefel, Armin Grubhofer, Robert Wirth, Christa Ulmer und Klaus Sommer

Mittwoch, 11. März – ROHRBACH

19:00 Uhr für Monika Wehinger, Martha Loretz, Helmut Josef Franz Dal Lago, Alfons Poli, Ewald Winkler, Hanni Gantner-Mäser, Gerda Tutschek und Werner Spiegel

Zudem gedenken wir dem im Jänner Verstorbenen:

Hermann Hörburger

Freitag, 13. März – HATLERDORF

19:00 Uhr für Maria Wohlgenannt, Leo Herbst, Franc Sobocan, Rudolf Gunz und August Pfister

Samstag, 14. März – SCHOREN

19:00 Uhr für Christa Ulmer, Johann Greber, Hermine Blum, Marlies Hutle und Martin Bohle

Sonntag, 15. März – OBERDORF

10:30 Uhr für Karl Kilga

Sonntag, 21. März – WATZENEGG

18:00 Uhr für Werner Friedrich Breuß

sowie für alle im März vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Wenn Sie Angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind und sich doch wünschen, dass wir an sie beim Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Markt St. Martin

Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.pfarre-st-martin.at



EIN ABEND, GETRAGEN VON DANKBARKEIT UND GEMEINSCHAFT

In ausgelassener und fröhlicher Stimmung feierten wir am 30. Januar unsere Ehrenamtlichen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst gab es im Pfarrzentrum Gulasch und Knödel sowie ein herzliches Beisammensein, das Raum für Begegnung, Gespräche und Lachen bot. Musikalisch untermalt von Pavel Cordero und kabarettistisch aufgelockert durch Ernst Klocker und Gerhard Gonner, genossen wir den Abend in vollen Zügen.

Beim S.MART-Quiz rauchten dann die Köpfe: Teams mit teils sehr kreativen Namen stellten sich den kniffligen Fragen, tüftelten, lachten und meisterten die Herausforderungen mit Bravour. Am Ende gab es nur Gewinner – denn dank unserer großzügigen Sponsoren (Just, Sparkasse Dornbirn, SASU ...) durfte jede und jeder mit einem Geschenk nach Hause gehen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Ehrenamtlichen, die das Leben in unserer Pfarre Tag für Tag mit ihrem Engagement mittragen und bereichern. Ihr seid ein Geschenk!



ERSTKOMMUNION – TAUFERINNERUNG UND LICHTFEIER - RÜCKBLICK

Am Freitag, dem 16. Jänner, haben sich die Erstkommunionkinder bei einem kurzen Stationenweg in der Kirche mit dem Thema „Taufe“ beschäftigt. Anschließend haben wir bei der Wortgottesfeier in der Kapelle überlegt, was es bedeuten kann, zu Jesus zu gehören. Es war eine Freude, wie aufmerksam die Kinder mitgemacht haben! Die Lichtfeier am Samstag, dem 31. Jänner, war ein Höhepunkt auf dem Weg zur Erstkommunion. Bekleidet mit der weißen Kutte und mit der Taufkerze in der Hand haben die Kinder das Taufversprechen erneuert. Die Kirche war von unzähligen Kerzen erleuchtet. Sie sollten zeigen: Jesus ist das Licht der Welt. Wer auf seinen Spuren geht, bleibt nicht in der Finsternis.

Danke an alle, die die Kinder in irgendeiner Weise vorbereitet und bei diesen Feiern begleitet haben.



SUPPENTAG

Am **Palmsonntag, den 29. März**, laden wir nach dem Gottesdienst herzlich zum Suppentag ins Pfarrzentrum ein. Mit unseren unterschiedlichen Suppenkreationen und unserem köstlichen Kuchenbuffet möchten wir Sie verwöhnen und zum Genießen einladen. Das Suppenteam freut sich auf Ihr Kommen.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

KRANKENSALBUNGSGOTTESDIENST

Auch in der Fastenzeit gibt es wieder einen Gottesdienst mit Krankensalbung.

Donnerstag, 5. März, 14:30 Uhr,
Pfarrzentrum St. Martin (Eingang Schulgasse)

Anschließend gibt es eine gemütliche Jause.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PALMBUSCHENBINDEN UND RATSCHEN BASTELN

Samstag, 28. März, 09:00 - 12:00 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Palmbuschenbinden und Ratschenbasteln unter den Säulen von St. Martin statt. Das Material wird von der Stadt Dornbirn und von der Pfarre St. Martin zur Verfügung gestellt. Herzliche Einladung dazu!

SCHRITTE IN DIE FREIHEIT – AUF DEM WEG INS OSTERFEST

Am ersten Fastensonntag hörten wir im Evangelium von den Versuchungen Jesu in der Wüste. Er widersteht Macht, Bequemlichkeit und falscher Sicherheit und bleibt auf Gott ausgerichtet. „Fürchte dich nicht“ – dieses Vertrauen trägt Jesus und gibt ihm Halt.

Die Predigtreihe in der Fastenzeit lädt uns ein, unseren eigenen Versuchungen ehrlich zu begegnen. Sie fordert heraus, uns mit erstarrten und verengten Blickwinkeln, mit Enttäuschungen und Verwundungen auseinanderzusetzen. Wir sind eingeladen, uns in die Begegnung mit jenem Gott hineinzuwagen, der uns in den Frieden und in die Freiheit führen will.

*„Fürchte dich nicht,
ich bin bei dir.“*

Auf diese stärkende Zusage dürfen auch wir vertrauen.

WIR LADEN EIN AM:

2. Fastensonntag, 1. März

„Wenn der Glaube heller ist als die Angst“
Predigt: Pfarrer Dominik Toplek

3. Fastensonntag, 8. März

Gastpredigt: Bea Bröll, Caritas

4. Fastensonntag, 15. März

„Bei voller Sehkraft trotzdem blind?“
Predigt: Vikar i. R. Otto Feurstein

5. Fastensonntag, 22. März

„Vom Tod ins Leben“
Predigt: Elisabeth Wergles



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 4. März

08:15 Uhr Frauenmesse mit anschließendem
Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 5. März

14:30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung
im Pfarrzentrum, anschließend Jause
19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 6. März

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 15. März

19:00 Uhr Klangabend in der Kapelle Vordere Achmühle

Sonntag, 22. März

08:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 24. März

19:00 Uhr Stadtweiter Versöhnungsgottesdienst
in der Pfarrkirche Bruder Klaus, Schoren,
kein Gottesdienst in St. Martin

Donnerstag, 26. März

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen

Samstag, 28. März

09:00 - 12:00 Uhr Palmbuschenbinden
unter den Säulen von St. Martin

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

10:30 Uhr Messfeier zum Palmsonntag –
anschließend Suppenessen im Pfarrzentrum

Mittwoch, 1. April

08:15 Uhr Frauenmesse mit anschließendem
Frühstück im Pfarrzentrum

OSTERKERZEN 2026 -

JESUS CHRISTUS IST AUFERSTANDEN! ER IST MIT UNS!

Ein herzliches Dankeschön an Maria Einetter und ihr engagiertes Team, die mit so viel Freude und Fingerspitzengefühl unsere diesjährigen Osterkerzen gestaltet haben. Die Osterkerzen können ab sofort im Pfarrbüro sowie am Palmsonntag nach dem Gottesdienst um 9 € erworben werden.

Hatlerdorf St. Leopold

Martina Lanser, Gemeindeleiterin
www.pfarre-hatlerdorf.at



ERSTKOMMUNION 2026 – AUF DEN SPUREN JESU

In vier Tischrunden werden die Themen: Gemeinschaft, Gebet, Licht, Brot und Wasser in kreativer Form bearbeitet und erlebt.

Wir laden am 08. März um 09:00 Uhr und um 10:30 Uhr herzlich zu den Vorstellungsgottesdiensten ein!

VS LEOPOLD

2a Klasse: Achberger Maximilian, Calliess Mia, Felder Mathea, Moser Bruno, Nußbaumer Lucy, Österle Linda, Pertinger Lorenz, Rehmann Laura, Riedmann Julia, Rusch-Ganahl Lean, Schneider Henri

2b Klasse: Eletzhofen Elsa, Ellensohn Niklas, Fritz Nino, Grabher Moritz, Herburger Mika, Melkonyan Sophie, Thurnher Lotta, Wohlgenannt Matteo

VS MITTELFELD

2a Klasse: Clementi Sophia, Gstöhl Lorenz, Korač Šimun, Lenz Aurelius, Mayer Lias, Obwegeser Theodora, Purkart Valentina, Schindler Franziska, Stadelmann Loui, Steiner Fabio, Thurnher Marie, Walser Elina

2b Klasse: Halbeisen Hanna, Hartmann Luna, Heidegger Phillip, Klammer Rosalie, Lampert Tim, Martic Noa, Oberhauser Matteo, Rümmele Sophia, Wohlgenannt Emma, Wüschner Ella

2c Klasse: Bartenstein Carla, Gaßner Susanne, Heidegger Paul, Nemeth Lukas, Örtel Colin, Rusch Valentina, Stübler Johanna, Weihs Paul, Weiß Jonathan

VS WALLENMAHD

2a Klasse: Egartner Atreus, Fetz Vanessa, Klocker Lorenz, Lüchinger Ben, Madu Michael, Moosbrugger Nico, Schwentner Gabriel, Seewald Valentina

2b Klasse: Berlinger Elisa, Beyer Lenny, Christof Ben, Fehn Noah, Feuerstein Alina-Sophie, Fitz Paulina, Fruscione Lewin, Huber Emilia, Marte Leo, Meyerbeck Eleah, Pfanner Luis, Wohlgenannt Isabella

VS OBERDORF

2c Klasse: Rein Katharina

VS MEHRERAU

2b Klasse: Höfel Tabea

PFARRBALL 2026

Ein Abend mit vielen strahlenden Gesichtern, aktiven Tanzpaaren, sensationellen Einlagen, feinen Speisen und wohltuenden Getränken – so könnte man die Hatler Ballnacht in Kurzform beschreiben. Mitverantwortlich für den rundum gelungenen Abend waren das Ballkomitee um Sandy, Janine, Laura und Susanne sowie die beiden charmanten Jungmoderatoren Konrad und Valentin. Weiters sorgten alle Helferlein vor und hinter der Bühne für einen reibungslosen Ablauf des Abends. Tosenden Applaus gab es für den von der Männerrunde präsentierten „Schub-Ladler“ sowie der kreativen und mit

vollem Körpereinsatz gestalteten Mitternachtsshow der Hatler Minis. Sowohl im Saal als auch im Jugendraum herrschte bis in die frühen Morgenstunden beste Stimmung und alle freuen sich schon auf die Hatler Ballnacht 2027!

Gertraud Bohle



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

08 - 11 Uhr
16 - 18 Uhr



OSTERKERZE 2026

Das Lamm mit der Siegesfahne steht im Mittelpunkt unserer Osterkerze. Es steht für Jesus Christus, der durch seine Hingabe den Tod überwunden hat, zum Heil aller Menschen. Ein herzliches Dankeschön an Angela Egender mit ihrem tollen Team für die wunderschöne Gestaltung der heurigen Osterkerzen. Die geweihten Kerzen werden am Palmsonntag Wochenende nach den Gottesdiensten um 9 € verkauft. Sie können auch schon die Woche zuvor im Pfarrbüro erworben werden.



GULASCHSUPPENTAG DER MISSIONSRUNDE

Am 8. März von 10-13.30 Uhr findet der Gulaschsuppentag der Missionsrunde statt. Mit dem Erlös werden missionarische Projekte unterstützt. Wir freuen uns über viele Besucher*innen.

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im März sind wieder rund 20 Haussammler*innen unterwegs, um für die Caritas-Inlandshilfe zu sammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott allen für diesen wertvollen Dienst!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Montag, 2. März

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger

Donnerstag, 5. März

09:00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Sonntag, 8. März

09:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst VS Mittelfeld

10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst
VS Leopold + VS Wallenmahd

10:00 - 13:30 Uhr Gulaschsuppentag der Missionsrunde

19:00 Uhr Gottesdienst mit dem Chöre G'hörig

Mittwoch, 11. März

20:00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 12. März

19:00 Uhr Elternabend Erstkommunion mit Pfr. Inosens

Freitag, 13. März

07:15 Uhr Schülermesse

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Donnerstag, 19. März

14:30 Uhr Seniorenentreef „Zämmo ko“
Unterhaltung mit dem Trio Gahoka

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 20. März

14:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst Erstkommunion

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Palmsonntag, 29. März

Nach allen Gottesdiensten werden die Osterkerzen verkauft!

09:00 Uhr Messfeier mit Palmprozession

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel

19:00 Uhr Messfeier

FAHRRADWETTBEWERB 2026

Nähere Infos finden Sie auf Seite 9.

PFARRAUSFLUG IN DEN BÖHMERWALD

Vom 13. - 16. Juli findet unser heuriger Pfarrausflug in den Böhmerwald nach Budweis, Hluboka, Krumau statt. Die Rückreise führt uns über Herrenchiemsee. Folder liegen im Pfarrbüro auf.

Oberdorf St. Sebastian

Dietmar Steinmair, pfarrlicher Organisationsleiter
www.pfarre-oberdorf.at



ERSTKOMMUNION 2026

Unter dem Motto „Auf den Spuren Jesu“ bereiten sich heuer folgende 43 Kinder in der Pfarre Oberdorf auf ihre Erstkommunion vor.

GÜTLE: Hoffmann Tobias, Kohler Paul, Linder Ferdinand, Neuwirth Fabian, Rusch Philipp, Thurnher Simon, Toplitsch Luis Leopold

KEHLEGG: Baurenhas Aaron, Blum Theo, Braun Lotta, Ellensohn Rosa, Ertl Linus Georg Albin, Lenz Jakob Elija, Madlener Linus

OBERDORF: 2a: Groeger Elin Fenja, Herrmann Jamaal Lisandro, Kutek Mia Valentina, Lumetzberger Luis, Sonnberger Elias, Vlad Alexandrucristian, Witzemann Mika Leon **2b:** Bosek Diego Matteo, Fischer Raphael Benjamin, Grabher Paul Vincenth, Kalb Lukas, Klocker Lars Fineas, Neufellner Lara, Waltner Robert Hektor

2c: Emerich Bruno Karl Armand, Kristan Linus Noel, R. Dominik, Zwerger Anton, Zwerger Greta

WATZENEGG: Feuerstein Niklas Jaron, Hagleitner Sebastian Johann, Ilg Martin, Jochum Marita Elisa, Moosbrugger Magdalena, Schwendinger-Hagen Jodok, Stecher Lena, Strolz Luis Henry Werner, Winsauer Luca

Beim Startgottesdienst im November 2025 legten die Kinder ihre eigenen Fußspuren in der Kirche zu einem Kreuz auf und machten sich so symbolisch auf den Weg.



Erstkommunion Startgottesdienst am 9. November 2025, ek

Im „Begehbaren Gottesdienst“ konnten sie dann gemeinsam mit ihrer Familie in mehreren Stationen alles über den Inhalt und Ablauf eines Gottesdienstes erfahren. Es folgte das Treffen zum Thema „Gemeinschaft und Taufe“, in dem die Kinder Gemeinschaft erlebt und viel über die Taufe allgemein und auch ihre eigene gesprochen haben.

Nun freuen sich schon alle auf die Lichtfeier, in der sie gemeinsam mit ihren Paten ihr Taufgelübde erneuern und sich persönlich der Gemeinde vorstellen dürfen.



Station beim begehbaren Gottesdienst, ek

TERMINE LICHTFEIER:

Oberdorf: 01.03., 10:30 Uhr

Güttele: 14.03., 16:30 Uhr

Watzenegg: 14.03., 18:00 Uhr

Kehlegg: 15.03., 09:00 Uhr

Eva Klocker

MASCHGOROBALL IM PFARRHEIM EIN VOLLER ERFOLG

Am 17. Jänner fand im Pfarrheim Oberdorf erstmals ein Maschgoroball statt – und dieser feierte eine rundum gelungene Premiere. Organisiert vom Pastoralteam, lockte die Veranstaltung rund 150 Besucher*innen an, alle Sitzplätze waren restlos belegt. Schon beim Sektempfang im Barbereich und musikalisch begleitet von den „Polkageistern“ kam beste Faschingsstimmung auf. Im Saal begrüßte das Pastoralteam das Publikum mit einem humorvollen Gedicht und dem Dorabirer Fasnatlied. Getanzt wurde bis spät in die Nacht: Die Band Just4Fun sowie DJ U3 sorgten für beste Unterhaltung und eine volle Tanzfläche. Auch die Tombola erwies sich als großer Erfolg. Die Hauptpreise wurden von den Glücksfeen Pfarrer Inosens und Organisationsleiter Dietmar gezogen und sorgten für strahlende Gesichter. Großen Anklang fand auch die liebevoll gestaltete Bar im Foyer. Für das leibliche Wohl sorgten Karoline und Martin gemeinsam mit ihrem Küchenteam.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen ehrenamtlichen Helfer*innen, die diesen ersten Maschgoroball möglich gemacht haben. Die gelungene Premiere macht Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. *Sabine Gabriel-Kofler*



Ausgelassene Stimmung beim 1. Maschgoro-Ball im Pfarrheim. ek

PATROZINIUM: SEBASTIAN FEIERTE

Unseren Kirchenpatron Sebastian ehrten wir am 25. Jänner zunächst mit einem festlichen Gottesdienst. Der Chor gestaltete die Messe musikalisch mit der Aufführung der Missa BonAventura des Dornbirner Komponisten und Organisten Thomas Thurnher, der persönlich anwesend war und sich sehr freute. Zum Mittagessen füllte sich das Pfarrheim Sebastian bis auf den letzten Platz – das Pfarrheimteam verwöhnte mit Schnitzel, Salat und einem großen Kuchenbuffet.

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 18:30 - 20:00 Uhr

Am nächsten Tag hielt die Sebastiansbruderschaft traditionell Festmesse und Jahreshauptversammlung ab. Der nachmittägliche Ausflug führte in die Mehrrerau, wo Pater Maurus mit einer ausführlichen, interessanten und launischen Führung das Kloster, seine Geschichte und seine Schätze vorstellte. Der Ausklang im Klosterkeller bildete den krönenden Abschluss.

Wolfgang Klocker



Der Komponist bedankt sich beim Kirchenchor. wkl



Volles Haus beim Pfarrcafé, wkl



Mit Pater Maurus in der Bibliothek der Mehrrerau, wkl



Auch in St. Sebastian gab es am 1. Februar einen Familienfaschings-Gottesdienst.

wkl

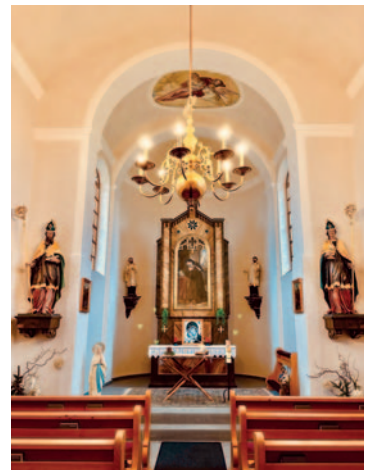
DIE KAPELLE OBERFALLENBERG

steht an prominenter Stelle, hoch über Dornbirn, mit Überblick über das Rheintal, vom Bodensee bis zum Säntis. Die Kapelle ist für viele Touristen und einheimische Wanderer ein gesegneter Ruheplatz. Um die Pflege und Erhaltung dieses Kleinodes, aber auch um das Leben in der Kapelle kümmert sich ein engagiertes Team von Faltenberger*innen. Viermal im Jahr wird ein Vorabendgottesdienst gefeiert, daneben zu regelmäßigen Gebetszeiten eingeladen.

Nach der letzten Renovierung 1981 wurde es Zeit, altersbedingte Schäden zu beheben und Verschmutzungen zu entfernen. Die Renovierung wurde in Eigenverantwortung und mit viel Eigenleistung erfolgreich durchgeführt. Mit großer Dankbarkeit für das Mittragen der finanziellen Belastung durch viele Bewohner*innen vom Berg ist die Gemeinschaft doch noch auf weitere Unterstützung angewiesen.

Mit einem herzlichen Gruß und der Einladung, die Winter-sonne auf den Stufen der Kapelle zu genießen, bedankt sich die Kapellengemeinschaft Oberfallenbergs (Obmann Harald Bischofberger) sehr herzlich für jeden weiteren Beitrag, der sie auf ihrem Konto erreicht:

Kapellengemeinschaft
Oberfallenbergs
AT42 3742 0000 0026 5652



Harald Bischofberger

FAMILIENGOTTESDIENSTE IM FASCHING

FREUDE TEILEN – das war am 1. Februar das Motto der Faschings-Familienwortgottesfeier in Watzenegg. Egal ob kostümiert oder nicht, in diesem kunterbunten Gottesdienst standen das Lachen, Singen und Tanzen im Vordergrund. Auch ein Clown sorgte als Überraschungsgast für gute Stimmung und erinnerte uns daran, dass Lachen gut für die Seele ist. Zum gemütlichen Ausklang gab es noch eine Agape vor der Kirche, mit Krapfen und Saft für groß und klein. *Sabrina Gabriel*

SENIORENTREFF OBERDORF

„Eine fröhliche Runde für Lüt mit Zit“

gibt es einmal im Monat, jeweils am zweiten Dienstag im Pfarrheim von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Dienstag, 10. März –

Gedanken zur Fasten- und Osterzeit mit unserem pfarrlichen Organisationsleiter Dietmar Steinmair

Schoren Bruder Klaus



Birgit Amann, Gemeindeführerin
www.pfarre-bruderklaus.at

„ZÄMM KO“, GENIESSEN, NEUE BEGEGNUNGEN, ...

Am 18. Januar fand heuer das erste „zämm ko“ statt. Die Pfarre hatte alle Familien, die 2025 ein Kind hatten taufen lassen, speziell eingeladen. Dementsprechend war der Pfarrsaal voll besetzt. Die Frauenrunde OASE hatte die Bewirtung übernommen. Für uns war es eine Freude, denn unser Kartoffelgulasch wurde genossen. Anschließend noch ein Kaffee und ein köstliches Stück Kuchen. Es herrschte gute Stimmung mit vielen angeregten Gesprächen und neuen Bekanntschaften.

Frauenrunde OASE, Gerda Metzler



v.l.n.r.: Roland Sandholzer, Wolfgang Klocker, Christine Schlegel-Sohm,
Renate Klocker, Walter Gabriel, Annemarie Hagen, Bernhard Hagen

TAUFGELOBDEERNEUERUNG

In einem feierlichen und zugleich sehr persönlichen Gottesdienst erneuerten die Erstkommunionkinder ihre Taufgelübde. Begleitet wurden sie dabei großteils von ihrer Taufpatin oder ihrem Taufpaten, die ihnen bei dieser Feier zur Seite standen. Gemeinsam erinnerten sie sich an ihre Taufe und sagten bewusst JA zu ihrem Glauben und der Freundschaft mit Jesus. Durch das Bezeichnen mit Weihwasser und dem Kreuzzeichen wurde den Kindern noch einmal spürbar zugesagt: Sie sind geliebte Kinder Gottes.



EHRUNGEN BEIM KIRCHENCHOR

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kirchenchores stand neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr vor allem eines im Mittelpunkt: der Dank für jahrzehntelanges Engagement.

15 Jahre: Annemarie Hagen, Christine Schlegel, Wolfgang Klocker

35 Jahre: Roland Sandholzer, Herbert Nussbaumer

40 Jahre: Renate Klocker, Bernhard Hagen

60 Jahre: Walter Gabriel

Der Kirchenchor vereint viele unterschiedliche Charaktere und Talente. Jede und jeder bringt seine ganz persönlichen Fähigkeiten ein. Diese Vielfalt bereichert das Vereinsleben und das lebendige Miteinander.

So verschieden die Begabungen auch sind, im Gesang bilden sie eine Einheit. Die gemeinsame Freude an der Musik und an der Mitgestaltung der Gottesdienste verbindet den Chor seit vielen Jahren und macht ihn zu einer wertvollen Gemeinschaft.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

SIE HABEN NOCH KEINEN PALMBUSCHEN? KEIN PROBLEM!

Sie können sich direkt vor dem Gottesdienst einen Palmbuschen binden. Am **Palmsonntag ab 08:30 Uhr** stehen Materialien dafür vor dem Pfarrsaal bereit.

Wir beginnen den **Gottesdienst mit Segnung der Palmbuschen um 09:00 Uhr**, ebenfalls vor dem Pfarrsaal.



WENN UNSERE KIRCHTURMGLOCKEN AUSFLIEGEN!

Sie haben es angekündigt - am Gründonnerstag werden unsere Glocken nach Rom fliegen, daher suchen wir jetzt schon Ersatz. Wir würden uns freuen, wenn sich viele begeisterte Kinder, Jugendliche und Junggebliebene bereit erklären, dieses Brauchtum des „Ratschenschwingens“ in ihrer gewohnten Umgebung zu pflegen. Gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten schwingen wir zu definierten Zeiten dieses Instrument, welches wir euch leihweise zur Verfügung stellen. (Achtung: begrenzte Anzahl!).

Bei Interesse meldet euch bitte bei unserem Zivildienster Collin, via e-mail unter: collin.klemen@kath-kirche-dornbirn.at mit Angabe von Namen und Adresse.

Schön, wenn du uns als „Glöckner*in“ unterstützen willst.



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 28. Februar

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

Samstag, 14. März

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedächtnis

Sonntag, 15. März

10:30 Familiengottesdienst mit dem Chor Joy, anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal bei „Warms Essa fura guata Zweck“, organisiert von unseren Firmlingen

Samstag, 21. März

19:00 Uhr wORTwechsel

Dienstag, 24. März

19:00 Uhr Stadtweiter Versöhnungsgottesdienst

Donnerstag, 26. März

15:00 Uhr Bibelreise für kleine Entdecker*innen im Pfarrzentrum

Samstag, 28. März

19:00 Uhr wORTGOTTESfeier in der Marienkapelle mit Segnung der Palmbuschen

Palmsonntag, 29. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit einem Kinderelement und Segnung der Palmbuschen; Beginn vor dem Pfarrsaal

OSTERKERZEN

Auch in diesem Jahr werden wieder liebevoll gestaltete Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Die Kerzen können am 21. und 22. März jeweils nach den Gottesdiensten zum Preis von € 9,00 erworben werden, ebenso im Pfarrbüro.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit viel Kreativität und Sorgfalt zur Gestaltung der Osterkerzen beigetragen haben.



Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION AUF DEN SPUREN JESU

VORSTELLMESSE

Sonntag, 01. März, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden herzlich zur Vorstellungsmesse unserer 35 Erstkommunionkinder ein. Die Vorbereitung steht unter dem Leitwort „Auf den Spuren Jesu.“

Seit Beginn der Erstkommunionvorbereitung sind die Kinder gemeinsam unterwegs und machen sich Schritt für Schritt auf die Spur Jesu. Bereits zurückgelegte Wegetappen: zwei Tischrunden zu den Themen Licht („Jesus, unser Licht“) und Wasser (Taufe), eine Segensfeier sowie ein gemeinsamer Nachmittag. Weitere wichtige Schritte auf diesem Weg folgen noch: die 3. Tischrunde zum Thema Brot („Jesus, Brot des Lebens“), eine Entdeckungsreise durch die Pfarrkirche und die Versöhnungsfeier. Ziel dieses Weges auf den Spuren Jesu ist dann die Erstkommunionfeier am 12. April.

Musikalische Gestaltung: Voiced and united in faith

Wir freuen uns auf dein/euer Mitfeiern!

SPIELE NACHMITTAG

Für Erwachsene und Senioren

Mittwoch, 11. März, 14:30-16:30 Uhr, Seminarraum Pfarrheim

Ein engagiertes Team aus unserer Pfarre organisiert im neuen Jahr Spiele-Nachmittage im Seminarraum des Pfarrheims. Es werden Spiele aufgelegt, wie z.B. Mensch ärgere dich nicht, Skipo, Halma, Dame, Jasskarten und dann kann gemeinsam gespielt werden. Für Getränke sowie Knabbereien ist gesorgt, gerne dürfen auch eigene Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Der Spiele-Nachmittag findet jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Wir laden alle Erwachsenen und Senioren sehr herzlich zu diesem geselligen und fröhlichen Nachmittag ein.

Alle Termine auf einen Blick:

Mittwoch, 11. März

Mittwoch, 08. April

Mittwoch, 13. Mai

Mittwoch, 10. Juni

jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr



Organisation: Barbara Winder

Symbolfoto, pixabay.com

PALMBUSCHENBINDEN, 28. MÄRZ

Samstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, vor dem Pfarrheim

Wir laden alle ganz herzlich ein, besonders natürlich die Kinder! Für Zweige und Bastelmaterial ist gesorgt. Bitte Baumschere mitbringen.

Unterstützung: Wer geeignetes Grünzeug im Garten hat, darf es gerne kurz davor ins Pfarrheim (Eingang unten) bringen.



PALMSONNTAG, 29. MÄRZ

Jesus kommt – er bringt Hoffnung und Frieden.

PALMWEIHE, 09:00 Uhr, bei der Friedhofskapelle

Palmsegnung auf dem Friedhof bei der Friedhofskapelle. Bei Regenwetter findet die Palmsegnung in der Pfarrkirche statt.

WORTGOTTESFEIER PALMSONNTAG, Pfarrkirche

Palmprozession vom Friedhof in die Pfarrkirche. Dort findet die Wortgottesfeier mit Kinderelement statt.



SUPPENTAG

Sonntag, 29. März, ab 10:00 Uhr, Pfarrsaal

Nach dem 09:00 Uhr Gottesdienst laden wir herzlich zum Suppentag ins Pfarrheim ein. Es gibt wieder verschiedene Suppen, ein einfaches, aber gutes Mittagessen und feine Kuchen und Torten. Wir freuen uns auf dein/euer Kommen!



Symbolfoto, canva

HAUSOSTERKERZE 2026

Gedanken zum Motiv der Osterkerze: „Die hellen Farben des Regenbogens im Längsbalken des Kreuzes verbinden Gott mit uns Menschen. Die dunklen Farben im Querbalken verbinden uns Menschen miteinander. Beide Balken werden durch das Geschenk der Eucharistie zusammengehalten.“ Die Hausosterkerzen werden nach der Sonntagsmesse in der Fastenzeit und nach den Gottesdiensten in der Karwoche in der Kirche verkauft. Der Erlös ist für den Sozialkreis zur Unterstützung von notleidenden Menschen in unserer Pfarre bestimmt.

Preis: € 9



SPIELNACHMITTAG DER MINISTRANTEN

Am 24. Jänner kamen einige Ministrant*innen aus Haselstauden zu einem gemütlichen Spielenachmittag zusammen. In entspannter und fröhlicher Runde wurden unterschiedliche Spiele gespielt, viel gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Eine Pizza bildete den gelungenen Abschluss des Nachmittags. Dieser Spielenachmittag findet jedes Jahr gemeinsam mit Gemeindeleiter Manfred Sutter statt. Er ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden, die den Minis viel Freude bereitet und die Gemeinschaft stärkt. Leider fehlen auf dem Foto schon ein paar Ministrant*innen.



ES FREUT UNS ...

Danke allen, die unser Pfarrblatt austragen

21 Frauen und drei Männer sorgen dafür, dass unser Pfarrblatt verlässlich zu den Menschen in unserer Pfarre kommt. Regelmäßig und bei jedem Wetter sind sie unterwegs – mit großer Treue und Verlässlichkeit. Dieser Dienst geschieht meist im Hintergrund und wird oft als selbstverständlich wahrgenommen. Dabei ist er für das Leben unserer Pfarrgemeinde sehr wichtig: Er verbindet, informiert und hält den Kontakt aufrecht. Für diesen beständigen Einsatz sagen wir ein herzliches Danke und Vergelt's Gott.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 28. Februar

- 17:45 - 18:15 Uhr Beichtgelegenheit
- 18:00 Uhr Rosenkranz
- 18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Sonntag, 1. März

- 09:00 Uhr Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, musikalische Gestaltung: Voiced and united in faith

Donnerstag, 5. März

- 19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Mittwoch, 11. März

- 14:30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene und Senioren im Pfarrheim, Seminarraum

Donnerstag, 19. März

- 10:30 Uhr Firmung der Miltärpfarre in Haselstauden

Freitag, 27. März

- 08:00 Uhr Messfeier in Winsau

Sonntag, 29. März

- 09:00 Uhr Wortgottesfeier am Palmsonntag mit Palmsegnung

HAUSSAMMLUNG DER CARITAS VORARLBERG

Weil dein offenes Herz Türen öffnet

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung! Durch die Caritas Haussammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden. In unsrer Pfarre führen wir die Haussammlung als Erlagscheinaktion durch. Eine Infobroschüre mit Erlagschein liegt dem Pfarrblatt bei. Weitere Erlagscheine liegen in der Kirche auf. Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir bitten um großzügige Spenden für Menschen in Not in unserem Land.

HAUSSAMMLUNG der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2026

www.caritas-vorarlberg.at

Rohrbach St. Christoph



Alfons Meindl, Gemeindeführer
www.pfarre-st-christoph.at

FASTENZEIT:

„FÜRCHTE DICH NICHT / OSTERN:KOMMT“

Das Thema dieser Fastenzeit erinnert mich an ein Telefonat mit meiner Mutter vor einigen Jahren. „Mama, wie geht es dir?“ - „Danke, was soll ich sagen: Der Frühling zeigt sich, der Schnee ist Vergangenheit und Ostern kommt. Danke, es geht mir sehr gut!“ Für mich beinhaltet dieser Satz alles, was die Freude im Blick auf Ostern stärkt: neue Hoffnung, neues Leben, das anbricht - vielleicht noch ganz im Verborgenen.

Die Fastenzeit lädt uns ein, uns auf das Fest des neu aufbrechenden Lebens, auf Ostern, vorzubereiten. Dein Dabeisein ist dabei auf vielfältige Weise möglich. In den Fastenpredigten, die uns Hoffnung geben, bei der Frühschicht und beim gemeinsamen Suppen essen. Ja, sogar in der Begegnung mit unseren muslimischen Brüdern und Schwestern beim Fastenbrechen (siehe rechte Spalte). Viele Aufbrüche, die uns einladen, unsere Furcht zu überwinden ...

„fürchte dich nicht / OSTERN:kommt“

Auf ein Wiedersehen, wo auch immer. *Euer Gemeindeführer Alfons*

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, deine Nächstenliebe zu leben CARITAS MÄRZSAMMLUNG

In den kommenden Tagen wird vielleicht ein/eine Haussammler*in an deiner Tür läuten - oder es liegt ein Brief mit der Bitte um eine Spende, für Menschen in Not in Vorarlberg, in deinem Postkasten. Wie auch immer dich diese Bitte erreicht - jede Spende zählt! Wir bitten dich um deinen Beitrag, was auch immer dir gerade möglich ist.

DANKE an dich als Spender*in

DANKE an alle Haussammler*innen

DANKE an alle Briefsortierer*innen, Postverteiler*innen

Es ist schön, dass sich so viele Menschen engagieren. Ein ganz besonderes **Dankeschön** geht an Martha, die diese Sammlung so vorbildlich organisiert.



FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, von deiner Hoffnung zu reden FASTENPREDIGT

Bereits bei unseren ersten Gottesdiensten durften wir Gäste begrüßen.

Sie haben unser Denken erweitert und uns auf die Zusage Gottes hingewiesen: „Fürchte dich nicht“, die er täglich an alle richtet.

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, mit Fremden zu essen FASTENSUPPE IM KAPLAN BONETTI HAUS

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11:30 - 12:30 Uhr.

Die letzte Möglichkeit besteht am Karfreitag.

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht zu beten FRÜHSCHICHT

Jeden Montag in der Fastenzeit. Es ist jederzeit möglich, daran teilzunehmen. Beginn ist um 07:15 Uhr in der Christuskapelle des Kaplan Bonetti Hauses.

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, auf anders Gläubige zuzugehen FASTEN:BRECHEN ADIB DORNBIRN

Heuer ergab sich die Gelegenheit, dass die muslimische und christliche Fastenzeit zeitgleich begonnen haben. Aus diesem Grund haben wir Muslime zu uns am Aschermittwoch eingeladen.



Am **Freitag, 06. März, 17:30 Uhr**

sind wir nun bei ihnen zu Gast. Wenn du Interesse hast, dabei zu sein, melde dich bitte bei Gemeindeführer Alfons 0676 832 408 176

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, über den Tellerrand hinaus zu denken WELT-TUBERKULOSE-TAG 2026 KIRCHTURM BELEUCHTET

Der Welttuberkulosetag findet jährlich am **24. März** statt. Er wird veranstaltet, um darauf aufmerksam zu machen, dass auch heute noch jedes Jahr etwa 1,6 Millionen Menschen an Tuberkulose sterben - die meisten davon im globalen Süden. Ein schwaches Gesundheitssystem erschwert jedoch sowohl die Diagnose als auch die Behandlung der Krankheit. plan:g arbeitet mit Partner*innen in Ostafrika an Strategien zur Stärkung des Gesundheitssystems, um eine gute Versorgung für alle zu gewährleisten.

FASTENZEIT:

Fürchte dich nicht, Jesus zuzubeln. PALMBUSCHENBINDEN

Freitag, 27. März

Herzliche Einladung zum Palmbuschenbinden ab 14:30 bis 16:00 Uhr beim Pfarrzentrum. Mitzubringen: Gartenschere, Dekomaterial nach Wunsch.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Anfrage Vermietung Pfarrzentrum:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

EHRENAMTSTAG 2026

„Du bist ein Gewinn“, unter diesem Motto steht unser Ehrenamtsabend **am 13. März, der um 18 Uhr im Pfarrzentrum** beginnt. Rund 160 Ehrenamtliche engagieren sich in unserer Pfarre und machen sie durch ihren Einsatz lebendig. Dank dieses Engagements sind wir ein Ort für wertvolle Begegnungen – sei es in unseren Gottesdiensten, bei Veranstaltungen im Pfarrzentrum oder bei Feierlichkeiten rund um die Kirche. Jedes dieser Engagements ist ein Gewinn für ein gutes Miteinander in unserer Pfarre Rohrbach und weit darüber hinaus. Anmeldung ist über das Pfarrbüro möglich: 05572/23590 oder pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at



KOMM:IN UNSER:TEAM

Du möchtest zeitweise bei uns in der Pfarre mithelfen, jedoch ohne regelmäßige Verpflichtung? Dann komm in unsere WhatsApp-Gruppe! Sende eine Nachricht an 0676 832 408 176 mit dem Betreff „Gelegenheitshelfer*in“.



OSTERKERZEN

Die diesjährigen Osterkerzen können am Palmsonntag sowie am Vorabend des Palmsonntags jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von 9 € erworben werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Bastler*Innen, welche die Kerzen jedes Jahr so wunderbar gestalten!

FUSSBODEN PFARRZENTRUM DANKE den Sponsoren



Tel.: +43 5572 398 597
E-Mail: gp@gp-sonnenschutz.at

RITSCH

möbelHANDwerk

www.ritschmuebel.at

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Montag, 02. März

17:30 Uhr Messfeier Kaplan Bonetti Haus
mit den Frohbotinnen

Mittwoch, 11. März

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 13. März

19 - 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf
bei den Frohbotinnen in der Mähdegasse 6a

Sonntag, 15. März

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras,
Pfarrzentrum Christophorusaal

Montag, 16. März

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der
Christuskapelle im Kaplan Bonetti Haus

Freitag, 20. März

ab 19:00 Uhr Wohnzimmerkirche im Foyer

Samstag, 28. März 2026

18:30 Uhr Wortgottesfeier im Lydiarzimmer mit
Palmweihe und Osterkerzenverkauf

Sonntag, 29. März 2026 – Palmsonntag

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe im
Anschluss Osterkerzenverkauf und Hock
im Pfarrzentrum mit Amnesty International

JUBILÄUM KÄRTNER GRENZLAND CHOR

Sonntag, 15. März 10:30 Uhr Pfarrkirche Rohrbach

Wir feiern heuer unser 50-jähriges Jubiläum, deshalb gestalten wir den Gottesdienst mit. Herzliche Einladung dazu.



Kirche in der Stadt

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.

„Kommt! Bringt eure Last!“

lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Reichtum und Macht sind sehr ungleich verteilt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. In großer Verbundenheit feiern wir mit ihnen gemeinsam diesen Weltgebetstag, und mit der Kollekte setzten wir ein Zeichen von Solidarität, Hoffnung und Zuversicht.



Kommt, lasst euch stärken!



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Frauen aus Nigeria laden ein

Freitag, 6. März 2026

www.weltgebetstag.at



um 19:00 Uhr
evangelischen Kirche
Dornbirn Rosenstraße 8

Das WGT-Team Dornbirn freut sich über zahlreiche Gäste. Im Anschluss gibt es wie jedes Jahr eine Agape.



Der Weltgebetstag wird jedes Jahr mit viel Freude von einem Team vorbereitet und organisiert, allen voran Johanna Ortner. Seit mehr als 30 Jahren brennt sie für den Weltgebetstag und die Ökumene und immer wieder greift das Feuer auf uns alle über.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf eine gemeinsame Feier.

Heidi Rauchegger

Gottesdienste und Gebet

SAMSTAG (SONNTAG VORABEND)

- 17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
18:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, Sa vor dem 1. So im Monat
Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
18:30 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach, nur am letzten Sa i. Monat
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2. Sa im Monat, am
3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, am 4. Sa im Monat
„wORTwechsel“, am 5. Sa im Monat „wORTGOTTESfeuer“

SONNTAG

- 07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So i. Monat Jahresgeden-
ken und nur am 3. So im Monat Familiengottesdienst
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier,
3. So im Monat 10:30 Uhr
09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnit
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 1. So im Monat Familiengottes-
dienst, 3. So im Monat Jahresgedenken
10:30 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So i. Mo Familiengottesd.
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
11:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So im Monat um 12 Uhr
in kroatischer Sprache
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im
Monat in polnischer und slowakischer Sprache
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf, 1. So im Monat
Wortgottesfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst

MONTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
09:00 Uhr **MORGENLOB** Pfarrzentrum Schoren
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti
nur am 1. Mo im Monat

DIENTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt
08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti

- 19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach
nur am 2. Mi im Monat Jahresgedenken

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchsterstr.
1. Do im Monat Wortgottesfeier
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,
1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle, nur am 1. Do im Monat
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, nur am 4. Do im Monat

FREITAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau
nur am 3. Fr. im Monat (außer im Dezember)
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa
im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft

Spirituelle Angebote

GE BET IN DER WELT CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

3. Mo im Monat, 17:30 Uhr

RENDEZVOUZ MIT GOTT SCHOREN Mi, 19:00 - 20:00 Uhr

STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBERDORF Fr, 15:00 Uhr

„IN STILLE SITZEN“ SCHOREN Pfarrzentrum

Do, 19:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr

MORGENLOB SCHOREN Pfarrzentrum Mo, 09:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse
Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr und Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mo, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek	Moderator
Elisabeth Herburger	Organisationsleiterin
Nadine Mauser	Sekretärin
Alena Bereuter	Firmkoordinatorin
Nikolina Pranjić	Jugendkoordinatorin
Tina Wild	Mitarbeiterin
Mario Nachbaur	Diakon

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Pfarrteam:

Heidi Achammer	pfarrl. Organisationsleiterin
Steffi Niedermair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Kathrin Huber	Pfarrzentrum
Elisabeth Wergles	Pastoralassistentin
Josef Schwab und	
Otto Feurstein	Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Pfarrteam:

Martina Lanser	Gemeindeleiterin
Claudia Geiger und	
Susanne Prast	Sekretärinnen
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Pfarrteam:

Dietmar Steinmair	pfarrl. Organisationsleiter
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer
Paul Riedmann	Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam:

Nadine Mauser	Sekretärin
Hans Fink	Kaplan
Elisabeth Wergles	Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Pfarrteam:

Birgit Amann	Gemeindeleiterin
Christiane Mair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Hans Peter Jäger und	
Reinhard Waibel	Diakon
Hannah Bilgeri	Pastoralpraktikantin

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Pfarrteam:

Manfred Sutter	Gemeindeleiter
Eva Spiegel	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Pfarrteam:

Alfons Meindl	Gemeindeleiter
Sabine Blum-Graziadei	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer
Hugo Fitz	Diakon

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Elisabeth Herburger

T 0676 83240 7803

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Redaktionsschluss April Ausgabe:

6. März 2026

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bereuter Alena T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Bilgeri Hannah T 0676 83240 8249

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nachbaur Mario T 0676 83240 8203

mario.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Pranjić Nikolina T 0676 83240 2802

nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Steinmair Dietmar T 0676 83240 7826

dietmar.steinmair@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterinnen: Gerda Willam,
Karoline Artner und Helga Berchtel

Wärme, die bleibt.

Aus regionalem Holz für Dornbirn.

Investition bis zu
55 % gefördert
bei Heizungs-
umstieg

Die Wärme der Hilbe Nahwärme GmbH entsteht in der Region und endet dort, wo sie gebraucht wird: in Ihrem Zuhause in Dornbirn.

Mit dem weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes wird langfristig eine nachhaltige und verlässliche Wärmeversorgung gesichert. Informationen zu einem Anschluss finden Sie unter: www.hilbe-nahwaerme.at

✉ office@hilbe-nahwaerme.at

☎ 05572 / 42 30 10



ewig dein
ewig mein
ewig uns
L.v.Beethoven



Gerne beraten wir Sie zu Ihren Fragen-
unverbindlich und kostenlos.
Wir informieren Sie über
unterschiedliche Bestattungsformen
wie Natur-, Wald- und anonyme
Bestattungen und begleiten Sie bei
der persönlichen Gestaltung des
Abschieds. Auch zu allen Fragen zur
Grabinschrift und Grabpflege sowie
Bestattungsvorsorge stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.




BESTATTUNG
WILLAM

📍 Moosmahnstraße 5
6850 Dornbirn

☎ 0664 3777 044

☎ 05572 398540

🌐 bestattung-willam.at

✉ info@bestattung-willam.at



SPAR

Natur pur

Bio-Produkte

Da schmeckst die Natur pur!

